

// Kartenvorbestellung
// Inseldrogerie „Kiek In“ im
Hafen Vitte • fon 038300 6073
// Bibliothek Vitte // Abendkasse

15.-21. August 2010 im Henni-Lehmann-Haus
in Vitte
HIDDENSEE 2010
JAZZ UND MEHR



NDR Medienpartner

// Freitag 20. August // 20 h

// JASPAR LIBUDA – KONTRABASS SOLO



Der Berliner Kontrabassist bringt das gewaltige Streichinstrument zum Singen. Gezupft und mit Bogen, von den tiefsten bis zu den höchsten Tönen, meditativ und eingängig: Musik zu einem imaginären Film. Mit seinen Kompositionen verführt Jaspar Libuda seine Zuhörer in eine Welt der Illusion aus sanften, schwebenden Lichtern, verwebt zu einem feinen Teppich aus Rhythmen und Klängen, verdichtet zu einem Bild aus Farben und Schattierungen, poetisch, abwechslungsreich und überraschend.

// Jaspar Libuda (kontrabass)

// Samstag 21. August // 20 h

// WALTER GAUCHEL & EKKEHARD WÖLK



In ihrem kammermusikalischen Jazzprogramm, Sounds of Love, erkunden der Saxophonist und Flötist Walter Gauchel, bekanntgeworden durch sein langjähriges Wirken in der RIAS Big Band, sowie der Pianist, Arrangeur und Komponist Ekkehard Wölk aus Berlin die klanglichen und improvisatorischen Facetten einer zeitgenössischen, gleichwohl der großen Jazztradition verpflichteten und von mannigfaltigen musikalischen Inspirationen geprägten Zwiesprache zweier erfahrener Solisten.

// Walter Gauchel (sax, fl) // Ekkehard Wölk (p, arr, comp)

// Sonntag 15. August // 20 h

// LAND ÜBER



Klangflächen über blühend Grasland, windbewegte Weite: minimalistisch sphärisch, romantisch, instrumental. LAND ÜBER ist der Klang zweier Instrumente, die ihren gemeinsamen Horizont genau dort finden, wo ihre parallelen Wege sich schneiden: das elektronische Cello und das ebenfalls über Effekte gespielte Saxophon. Sie schwingen sich ein in den Rythmus des Spätsommertages über der Heide: minimalistisch instrumental, romantisch.

// Karl Helbig (sax) // Benni Gerlach (e-cello)

// Eintrittspreise // pro Abend 12 € • ermäßigt 8 €
// 3-Tages-Karte 30 € • ermäßigt 20 €
// Wochenendkarte 50 € • ermäßigt 35 €
// Tangokurs 20 € • ermäßigt 15 € • mit Wochen- oder 3-Tages-Karte 10 €

// Veranstaltungsort // Henni-Lehmann-Haus in Vitte (zwischen Hafen und Insel Information)

// Kartenvorbestellung // Inseldrogerie „Kiek In“ im Hafen von Vitte • fon 038300 60731 // Bibliothek in Vitte // Abendkasse

// Weitere Informationen // www.peterkuhz.de
// www.seebad-hiddensee.de // Petra Liesenfeld, Berlin
fon 030 851 53 31 • petra.liesenfeld@web.de

// Das Programm ist in der Insel Information (Vitte) sowie in vielen Geschäften und Restaurants auf Hiddensee erhältlich.

// Gestaltung Jakubek.Mediendesign • www.rebekka-jakubek.de
// Titelfoto Nathalie Martin • www.listeningeye.com

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung des NDR und der Insel Information Hiddensee GmbH!

NDR Medienpartner

Hiddensee

// LAUTMALER



Die deutschen Texte werden von einer vielseitigen facettenreichen Musik mit verschiedensten Flöten, Maultrommel, Percussion, Akustik Gitarren und vielem mehr untermalt. Farbenfroh basteln die Musiker neben den Liedern aus der eigenen Feder auch Folk- Klezmerstücke mit Dudelsack in ihre bunte Programmpalette hinein. Diese facettenreiche, abwechslungsreiche Musik ist das Ticket zu einer spannenden Weltenreise.

// Miriam Bohse (voc, git, dudelsack) // Manfred Gruber (git, b)
// Olaf Garbow (perc, fl, voc, maultrommel, u. a.)

// OLOYÉ



Forró ist ein musikalisches Genre, welches sich hauptsächlich über die traditionelle Instrumentierung definiert. Entstanden im Nordosten Brasiliens ist er quasi der Blues der dortigen Bevölkerung, in allen möglichen Formen, mal langsam, mal schnell wird dort in Reimen – oft spontan improvisiert – über alle mögliche Lebenslagen gesungen. Selbst melancholische Inhalte werden stets mit einem Augenzwinkern transportiert.

// Eutália de Carvalho (voc) // Franka Lampe (akk)
// Katrin Wahl (git) // Horst Nonnenmacher (b)
// Marcin Lonak (dr)

// TILDA & MALTE WEBERRUSS



Tilda ist der Inbegriff von in Poesie getauchten Alltagsgeschichten, die sich geheimnisvoll wie hinter einem Schleier verbergen. Die Berliner Singer/Songwriterin Jeanette Hubert singt und erzählt ihre Geschichten mit klarer, prägnanter Stimme und wird dabei von der Schlagzeugin Catrien Stremme begleitet. Malte Weberruss ist der Kopf der Berliner Band SALT und singt in seinen Songs von sommerlicher Großstadtmelancholie und unerwarteten Begegnungen. Den Zuhörer erwartet akustischer Singer/Songwriter Pop, der auf verschiedenen Ebenen zu überraschen weiß.

// Catrien Stremme (dr) // Jeanette Hubert (git, voc)
// Malte Weberruß (git, p, voc)

// Montag 16. August // 20 h

// BACH & BLUES DRESDEN



Diese Idee einer KammerJAZZmusik geht auf, nicht zuletzt freilich wegen der ausgereiften, den himmlischen Ton erweckenden Interpretationen der Musiker. Denn mit Brillanz verstehen sie sich aufs Konzertieren. Sie fesseln durch ihre feinen Strukturen, ihre rhythmische und melodische Energie, sie sind inspiriert von der Seelentiefe des Blues und des Tangos - und treffen dabei doch einen ganz eigenen Ton. *Rothenburger Anzeiger*

// Annette Roth (violine) // Ulrich Thiem (cello)

// Dienstag 17. August // 20 h

// EAST OF THE SUN & WEST OF THE MOON



Das Duo beschäftigt sich mit dem Werk von Brooks Bowman und hat so ein wunderbares Programm mit sehr schönen, aber auch sehr selten aufgeführten Kompositionen des früh verstorbenen Komponisten zusammengestellt – da darf sein großer Hit „East of the sun and west of moon“ nicht fehlen! Sängerin Viola Manigk sorgt für lebendige musikalische Untermalung und verzaubert durch ihre Sensibilität für Jazz und Rhythmus jedes Publikum.

// Viola Manigk (voc) // Manfred Dierkes (git)

// Mittwoch 18. August
// Tangotag

// TANGOKURS // 10–15 h

Alleine oder nicht, jung oder alt, Frau oder Mann, Tanzerfahrung oder nicht: Schnupperkurs TANGO ARGENTINO! Bist du neugierig, kannst du Grundkenntnisse erlernen, hast du diese bereits, kannst du deine Technik verbessern & kleine Figuren hinzulernen, bist du Köhner, kannst du den Anfängern beim Lernen helfen.

// Maria Brenner // Arthur Flemming

// AXLIE'S NEUE WELT // 20 h

Stimme und Kontrabass durchweben und umgarnen einander wie ein Tanzpaar. Die kleine Besetzung gibt viel Platz für spontane Drehungen und Wendungen. „Setzte Dir die Perücke einer Lerche auf und flieg!“ Tangos haben und sind Geschichten. Wir erzählen sie.

// Petra Liesenfeld (voc) // Klaus Axenköpf (kontrabass)

// Donnerstag 19. August // 20 h

// PERGÜNTH



Kaugimu mit Gitarre/Saxofon-Geschmack. Diese beiden Musiker haben wahrlich keine Scheu vor vollen, satten Klängen und wissen ihren Instrumenten sehr Eigennütiges zu entlocken. Mit abwechslungsreichen, überraschenden Kompositionen bewegen sie sich in unterschiedlichen Stilen, präsentieren verspielte Themen, um gleich darauf harte Rockriffs in blusigen Tango übergehen zu lassen. Pure Spielfreude!

// Andreas Günther (sax) // Jakob Perko (git)

// THOMAS PUTENSEN TRIO



„Wunderwalzer“ ist der Titelsong des neuen Programms. Durch das einbeziehen des Publikums versucht Putensen auch diesmal die neuen Songs in eine größt mögliche Nähe zu den Hörern zu bringen. Zum Programm gehört natürlich auch die eine oder andere steh-greif-Improvisation.

// Thomas Putensen (voc, p, git) // Thomas Braun (violine)
// Enrique Marciano Gonzalez (kontrabass) // Ed Stuhler (text)

// JEDALKA



Diese Band groovt und erzählt Geschichten gleichermaßen. Die Musiker bedienen sich der Mittel akustischer und elektronischer Sounds, um der frei gespielten, improvisierten Musik den passenden Ausdruck zu verleihen. Die Andersartigkeit der 3 Musiker (von Free Jazz und Elektro bis hin zu Blues und Rock) machen die vielen unterschiedlichen Facetten in ihrer Musik möglich. Eines ist bei dieser Band sicher: Eine aussergewöhnlich spannende musikalische Mischung erwartet den Hörer in jedem Fall und ... sie ist bei jedem Konzert anders.

// Edith Steyer (sax, clarinet, fl)
// Alex Kozmidi (git, laptop, fx) // Karoline Körbel (dr, toys)

// CANTANGO NUEVO



Das Trio entführt in die Welt des Tangos von Astor Piazzolla, Jho Kaufmann und Susanne Schulz sowie Tango Arrangements japanischer Volksmusik. Mitten in wunderschönen Melodien und untergründig mitreißenden Rhythmen kommt es zu harten Brüchen, die in undurchsichtige Tiefen führen, um unvermittelt zur zerbrechlichen Melodie zurückzukehren.

// Susanne Schulz (violine) // Miyuki Motoi (p)
// Jho Kaufmann (akk)

// MILONGA mit Livemusik & Konserve

Bringen Sie Ihre Tanzschuhe mit!!!

// BEAT FREISENS SPELUNKENORCHESTER



Das Beat Freisen Spelunkenorchester vereinigt ein klassisches Streichquartett und ein Piano Trio. Es spielt eigene Kompositionen, die aus den Möglichkeiten beider standardisierter Klangkörper schöpfen und in deren Verbindung ihre Sprache formen. Es spielte u. a. bei den 31. Leipziger Jazztagen im Hauptprogramm oder 2008 vor Charles Lloyd Sangam Trio in der Semperoper zu Late Night Jazz.

// Rodrigo Bauzá (violine) // Marjolaine Locher (violine)
// Johannes Dittmar (viola) // Hui-Chun Lin (violoncello)
// Dmitrij Golovonov (p) // NN (kontrabass) // Beat Freisen (dr)